

WP-02-146-2

Antragsteller*innen: Rolf Beu u.a.

Gegenstand: WP-02 NRW – Zukunft durch Innovation (Beratung und Beschlussfassung des Programms für die Landtagswahl 2017)

ÄNDERUNGSANTRAG WP-02-146-2

1 Zeilen 146 bis 151 ersetzen durch:

2 Den Zusammenschluss einzelner kommunaler Verkehrsunternehmen wollen wir unterstüt-
3 zen. Aufgrund der bestehenden Verbesserungsnotwendigkeiten wollen wir den schienen-
4 gebundenen öffentlichen Personennahverkehr schneller barrierefrei und umweltfreund-
5 licher, ausgestattet mit WLAN, ausreichend dimensioniert und benutzer*innenfreundlich
6 machen, dabei Taktbrüche, tarifliche Benachteiligungen und für die Nutzer*innen nachtei-
7 lige Aspekte wie unterschiedlich hohe Bahnsteighöhen beseitigen, mehr Fahrradstellplät-
8 ze sollen die Angebote abrunden und u.a. die Intermodalität voranbringen.

9 Zukünftig muss es endlich auch in NRW einfach, verständlich und ohne eine Vielzahl von
10 unterschiedlicher Fahrkarten möglich sein, den Nahverkehr zu nutzen. Die Klassengesell-
11 schaft im regionalen ÖPNV wollen wir abschaffen, um kostengünstig mehr Platzkapazitä-
12 ten in den Hauptverkehrszeiten zu schaffen.

13 Insbesondere den schienengebundenen öffentlichen Nahverkehr wollen wir unter Berück-
14 sichtigung lokaler Interessen und Besonderheiten, unter breiter Beteiligung und Einbin-
15 dung auch kommunaler Akteure weiterentwickeln. Hierbei kann eine Landesverkehrsges-
16 sellschaft die landesbedeutsamen und überregionalen Interessen mit einer Stimme vertre-
17 ten. Dabei sind die regionalen Unterschiede zu beachten, um keine einseitige Ausrichtung
18 zuzulassen.

19 Unser Credo lautet: die Organisationsstrukturen haben sich an den Interessen der Fahr-
20 gäste auszurichten – sie sind kein Selbstzweck.

Begründung

Erfolgt mündlich.

Antragsteller*innen

Rolf Beu, KV Bonn

Arndt Klocke, KV Köln

Sigrid Beer, KV Paderborn

Horst Becker, KV Rhein-Sieg

Oliver Krischer, KV Düren

Katja Dörner, KV Bonn

Reiner Priggen, KV Aachen

Matthi Bolte, KV Bielefeld

Wibke Brems, KV Gütersloh

Dr. Ruth Seidl, KV Heinsberg

Gisela Nacken, KV Aachen

Ute Koczy, KV Lippe

Gudrun Zentis, KV Düren

Norbert Czerwinski, KV Düsseldorf

Martina Foltys-Banning, KV Bochum

Rolf Fliß, KV Essen

Helga Lange, KV Gütersloh

Andrea Bauer, KV Bonn

Marc Peters, KV Aachen

Johannes Bortlitz-Dickhoff, KV Rhein-Erft

Wilfried Fischer, KV Aachen

Stefan Peil, KV Köln

Daniel John, KV Krefeld

Michèle Eichhorn, KV Düsseldorf

Antje Schäfer-Hendricks, KV Bonn

Ralf Klemm, KV Köln